



Psychologie
Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Science | Master of Science

Inhalt

Über die PFH	5
Psychologie und Wirtschaftspsychologie studieren an der PFH	6
Vorteile auf einen Blick	9
Professor:innen	10
Die Studiengänge im Überblick	12
Studienprogramm Psychologie	13
Bachelor of Science	14
Master of Science	16
Berufsmöglichkeiten für Psycholog:innen	18
Studienprogramm Wirtschaftspsychologie	19
Bachelor of Science	20
Master of Science	22
Berufsmöglichkeiten für Wirtschaftspsycholog:innen	24
Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten	27



Über die PFH

Die 1995 gegründete PFH Göttingen ist die älteste und größte staatlich anerkannte Private Hochschule Niedersachsens. In den Studienprogrammen Psychologie und Wirtschaftspsychologie sind unsere jahrzehntelangen Erfahrungen eingeflossen. Damit konnten wir den "PFH Dreiklang" aus steter Innovationsbereitschaft, nachhaltiger Netzwerkkompetenz und Durchsetzungsfähigkeit immer wieder neu unter Beweis stellen und auf interessante, zukunftssträchtige und stark nachgefragte Studienprogramme übertragen. Wenn Sie diesen Dreiklang auch für sich persönlich in einem Studium anstreben, ist die PFH Ihr verlässlicher, fordernder und fördernder Hochschulpartner.

Derzeit bietet die PFH über 50 Campus- oder Fernstudiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen in den Bereichen Wirtschaftspsychologie und Psychologie, Management, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik sowie Technologie an.

Die knapp 4.500 immatrikulierten Studierenden (Stand: Januar 2023) teilen sich in 650 Campusstudierende und 3.850 Fernstudierende auf.

Der Campus Göttingen besteht seit 1995 und ist eine feste Instanz in einer der renommiertesten Universitätsstädte Deutschlands. Mit ihren insgesamt 30.000 Studierenden an drei Hochschulen ist Göttingen eine junge, internationale und lebendige Stadt mit einem vielfältigen und studentisch geprägten Kultur- und Freizeitangebot.

Die modern ausgestattete PFH ist nur wenige Meter von der Göttinger Innenstadt entfernt. Zum Bahnhof, zur Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek und zum Zentralcampus der Universität Göttingen mit der Mensa sowie zu vielen Einrichtungen des Studentenwerks sind es ebenfalls nur wenige Minuten.

Als Studierende:r am PFH-Campus erhalten Sie außerdem das Semester- und Kulturticket, mit dem Sie die Möglichkeit haben, sowohl innerhalb Niedersachsens als auch bis Bremen, Hamburg und Kassel kostenfrei Bahn zu fahren. Das Kulturticket eröffnet Ihnen ermäßigten Eintritt zu verschiedenen Göttinger Kulturprogrammen.

Ein zweiter Campus der PFH befindet sich im Großraum Hamburg. Im Hansecampus Stade betreiben wir unsere technischen Studiengänge, direkt im Kompetenznetzwerk CFK Valley e. V. Auf unserem Campus stehen auf 3.000 qm Fläche ein

Hörsaal für rund 140 Studierende, zahlreiche weitere Seminarräume und Labore mit modernster Ausstattung sowie eine hochschuleigene Mensa zur Verfügung. Vermittelt wird dort nicht nur das spezielle ingenieurwissenschaftliche Know-how, sondern auch zusätzliches betriebswirtschaftliches Wissen, das den Absolvent:innen wichtige Managementkompetenzen vermittelt.

Die PFH ist eine unternehmerisch geführte Hochschule, die dem weltweit aufgestellten Netzwerk der in Paris beheimateten Galileo Global Education Group angehört. Das heißt, wir vermitteln unser unternehmerisches Know-how nicht nur, wir leben es auch. Und Sie mit uns!

Die Schwerpunkte und Studienausrichtungen orientieren sich an den tatsächlichen Anforderungen der Wirtschaft. Dies ist im Hochschulleben alltäglich spürbar, zum Beispiel durch Kontakte zu Unternehmen gleich ab Ihrem ersten Semester. Das enge Netzwerk mit unterschiedlichsten Unternehmen ist eine der tragenden Säulen des Hochschulkonzeptes und garantiert Ihnen einen stetigen Austausch mit der Wirtschaft. Unser Kuratorium mit namenhaften Partnerunternehmen, von A wie Airbus bis T wie TUI, bildet dabei nur die Spitze, die herausragt aus dem Pool von mehr als 500 weiteren.

Die vielfältigen Lehrveranstaltungen an der PFH tragen dazu bei, das Wissen intensiv, anschaulich und praxisnah zu vermitteln. In spannenden und realen Projekten von Partnerunternehmen unserer Hochschule üben Sie die unternehmerische Realität. Und auch in klassischen Vorlesungen und Seminaren vermitteln wir neben wissenschaftlichen Grundlagen praxisrelevante Inhalte. Dadurch erhalten Sie eine genaue Vorstellung davon, was Sie später in Ihrem Berufsleben erwartet. Der anderswo oft beobachtete "Praxischock" bleibt aus. Darauf zählen auch regelmäßige, mehrwöchige Praktika im In- und Ausland ein.

Oft ergibt sich aus diesen frühen Einsätzen als Praktikant:in schnell eine anspruchsvolle Karriere. Ein weiterer, wichtiger Baustein in unserem Lehrangebot sind Auslandserfahrungen an Partnerhochschulen oder in Auslandspraktika. Direkt vor Ort erfahren Sie aus erster Hand, wie Unternehmen verschiedenster Branchen, in anderen Kulturkreisen und auf der Grundlage unterschiedlicher Mentalitäten funktionieren. Dieser Blick über den normalen Hochschulalltag hinaus erweitert die Perspektive und bildet so das ganzheitliche Wissen für eine erfolgreiche, auch internationale Karriere.

Psychologie und Wirtschaftspsychologie studieren an der PFH

An unserem Campus Göttingen bieten wir den Studieninteressierten die Möglichkeit, die äußerst begehrten Fächer Psychologie und Wirtschaftspsychologie an einer privaten Hochschule zu studieren.

Organisatorisch und inhaltlich sind die vier Programme in Psychologie und Wirtschaftspsychologie nach anerkannten akademischen Standards und den modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen konzipiert und entsprechen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Den Studienbereich hat die PFH seit 2013 zunächst für das Fernstudium völlig neu aufgebaut. Dann folgte der Ausbau für das Campusstudium: von den Curricula über das Professor:innen- und Mitarbeiter:innen-Team bis hin zu den Räumlichkeiten inklusive Labor.

Dieser Rahmen gewährleistet optimale Studienbedingungen. Verschiedene Unterrichts- und Lernformen von klassischen Vorlesungen über Seminare bis hin zu Übungen und Projekten tragen dazu bei, das Wissen praxisnah zu vermitteln. Dabei stehen individuelles Lernen in kleinen Gruppen sowie persönliche Betreuung durch das Professor:innen- und Mitarbeiter:innen-Team im Fokus. Auch inhaltlich bietet die PFH den Studierenden Besonderheiten. Hervorzuheben sind hier der Schwerpunkt Klinische Psychologie im Bachelor- und Masterstudium Psychologie sowie der Schwerpunkt Konsumentenpsychologie im Masterstudium Wirtschaftspsychologie.

Kooperationspartner der PFH für den Studienbereich Psychologie und Qualitätsgarant ist der Hogrefe Verlag aus Göttingen, der renommierteste Verlag für psychologische Fachliteratur. Ihre langjährige Erfahrung in der Bildung von Netzwerken überträgt die Hochschule auch auf den Bereich der psychologischen Forschung. Diverse anwendungsbezogene Forschungsprojekte gehören zum Bild der Hochschule.

Eine weitere Besonderheit des Studiums an der PFH ist der mögliche flexible Wechsel zwischen Campus- und Fernstudium. So können die Studierenden beispielsweise nach dem Bachelorabschluss im Campusstudium für ein weiterführendes Masterprogramm ins Fernstudium wechseln und umgekehrt. Dies ermöglicht es, das Studium an die individuelle Lebenslage und veränderte Bedürfnisse anzupassen.

Die traditionsreiche Wissenschaftsstadt Göttingen schließlich mit ihren nahezu 30.000 Immatrikulierten an drei Hochschulen, international renommierten Instituten und Forschungseinrichtungen bietet Studierenden alles, was eine erfolgreiche Ausbildung erleichtert und unterstützt: die umfangreichen Serviceleistungen des Studentenwerkes, eine hervorragende Infrastruktur mit kurzen Wegen sowie ein breites Kultur- und Sportangebot.







Campusstudium Psychologie & Wirtschaftspsychologie Vorteile auf einen Blick

Individuelles Auswahlverfahren

Das Studium der Psychologie und Wirtschaftspsychologie an der PFH ist nicht durch einen Numerus clausus eingeschränkt. Kriterien zur Zulassung sind eine Hochschulzugangsberechtigung, der bestandene Auswahltest sowie ein persönliches Gespräch.

Individuell

Das Professor:innen- und Mitarbeiter:innen-Team betreut die Studierenden individuell und persönlich. Durch das Kleingruppenkonzept der PFH ist eine hervorragende Betreuungsrelation gewährleistet.

Anwendungsorientiert

Die praxisrelevanten Studienschwerpunkte stellen ein anwendungsorientiertes Studium sicher, das optimal auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.

Gesicherte Qualität

Die Kooperation der PFH mit dem Hogrefe Verlag, dem renommiertesten Verlag für psychologische Fachliteratur, stellt höchste Qualität der Lehrinhalte sicher.

Offene Hochschule

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Aufnahme des Studiums entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz auch ohne Abitur möglich.

Einstieg ohne Risiko

Innerhalb der ersten drei Monate nach Immatrikulation bietet die PFH eine Geld-zurück-Garantie für das Campusstudium Psychologie und Wirtschaftspsychologie mit Bachelorabschluss.



Prof. Dr. Joachim Ahrens
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
International Economics



Prof. Dr. Frank Albe
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Tourism Management
& Controlling



Prof. Dr. Annette Conzelmann
Klinische Psychologie mit Schwer-
punkt Psychotherapie im Kindes- und
Jugendalter



Prof. Dr. Yvonne Görlich
Differenzielle Psychologie und
Psychologische Diagnostik



Prof. Dr. Michael Gutmann
Gesundheits- und Sportpsychologie



Prof. Dr. Anja Lepach-Engelhardt
Entwicklungspsychologie und
Pädagogische Psychologie

Professor:innen für das Studium Psychologie & Wirtschaftspsychologie

Die Qualität eines Studiums stellen diejenigen Persönlichkeiten sicher, die das Wissen vermitteln. Die Professor:innen, die an der PFH im Hörsaal stehen, haben zuvor bereits jahrelang praktische Erfahrungen in verantwortungsvollen Positionen als Psycholog:innen oder Wirtschaftsexpert:innen gesammelt. So sind darunter einerseits Kommunikations- und Verhaltenstrainer:innen, Psychologische Psychotherapeut:innen, Coaches und Supervisor:innen wie andererseits frühere Konzernvorstände, Spezialist:innen aus Beratungs-

firmen und Gründungsgesellschafter:innen mittelständischer Unternehmen. Alle Hochschullehrer:innen der PFH gewährleisten, dass die Curricula der Studienprogramme Psychologie und Wirtschaftspsychologie an den aktuellsten Entwicklungen ihres jeweiligen Faches und den realistischen Anforderungen der Arbeitswelt ausgerichtet sind. Damit vermitteln sie den Studierenden gleichermaßen die wissenschaftliche Theorie wie die praktische Anwendbarkeit der Lehrinhalte.



Prof. Dr. Markus Quirin
Persönlichkeitspsychologie
und Motivation



Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Organisation, Blended
Learning



Prof. Dr. Bernd Rohlfing
Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. Hubert Schüle
Wirtschaftsinformatik, insbesonde-
re Informationsmanagement & IT-
Consulting



Prof. Dr. Youssef Shiban
Klinische Psychologie mit Schwer-
punkt Therapieforschung



Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Entrepreneurship &
Finance



Prof. Dr. sc. agr. Julian Voss
Allgemeine Betriebswirtschafts-
lehre, insbesondere digitales
Vertriebsmanagement sowie Food-
& Agribusiness-Management



Prof. Dr. Stephan Weibelzahl
Wirtschaftspsychologie mit Schwer-
punkt Konsumentenpsychologie



Prof. Dr. Dorit Wenke
Allgemeine Psychologie und
Methodenlehre

Die Studiengänge im Überblick

Studiengang	Abschluss	ECTS- Punkte	Regelstudienzeit	Schwerpunkte	Vgl. Seite
Psychologie	Bachelor of Science	180	6 Semester	Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie	14
	Master of Science*	120	4 Semester	Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheits- und Sportpsychologie, Klinische Psychologie	16
Wirtschaftspsychologie	Bachelor of Science	180 oder 210	6 Semester	Markt- und Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Wirtschaftspsychologie	20
	Master of Science*	120	4 Semester	Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung, Konsumentenpsychologie	22

* Diese Studiengänge befinden sich in der Reakkreditierung.

Studienprogramm
Psychologie

<p>Modul 1: Einführung in die Psychologie Historische Entwicklung, Einführung in Forschungsmethoden, Aktuelle Forschungsfelder der Psychologie</p> <p>Modul 2: Statistik 1 Wahrscheinlichkeitstheorie und Deskriptive Statistik, Tutorium</p> <p>Modul 3: Allgemeine Psychologie 1 Wahrnehmung und Sprache, Lernen und Gedächtnis</p>	<p>Modul 4: Biologische Psychologie Biopsychologische Grundlagen, Vertiefung</p> <p>Modul 5: Basisfach Klinische Psychologie 1 Modelle und Grundlagen und psychische Störungen im Überblick, Vertiefung</p>	01
<p>Modul 6: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 1 Theoretische Ansätze, Vertiefung</p> <p>Modul 7: Sozialpsychologie Individuum und Soziale Welt, Interaktion und Gruppe, Vertiefung</p> <p>Modul 8: Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten Ablauf einer empirischen Untersuchung, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Moderation, Präsentation und Schreiben</p>	<p>Modul 9: Statistik 2 – Testverfahren und computergestützte Datenanalyse Testverfahren, Computergestützte Datenanalyse</p> <p>Modul 10: Allgemeine Psychologie 2a und Psychopharmakologie Denken und Entscheiden, Angewandte Entscheidungspsychologie, Neurobiologie und Psychopharmakologie</p>	02
<p>Modul 11: Entwicklungspsychologie Entwicklungspsychologie im Kindesalter, Entwicklungspsychologie im Erwachsenenalter, Vertiefung</p> <p>Modul 12: Allgemeine Psychologie 2b Emotion und Motivation, Vertiefung</p> <p>Modul 13: Psychologische Diagnostik 1 Testtheorie, Psychologische Diagnostik</p>	<p>Modul 14: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 2 Methoden und Intelligenz, Vertiefung</p> <p>Modul 15: Basis-Wahlanwendungsfach</p> <p>Modul 15.1: Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (optional) Arbeitspsychologie, Vertiefung</p> <p>Modul 15.2: Gesundheitspsychologie 1 (optional) Einführung in die Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit und Krankheit</p>	03
<p>Modul 16: Empirisch Experimentelles Praktikum Versuchsplanung, Praktikum</p> <p>Modul 17: Pädagogische Psychologie Grundlagen, Diagnostik, Interventionen, Training und Förderung</p> <p>Modul 18: Psychologische Diagnostik 2 Diagnostische Erhebungsverfahren I - Interview und Beobachtung, Diagnostische Erhebungsverfahren II - Testverfahren in Anwendungsfeldern</p> <p>Modul 19: Basisfach Klinische Psychologie 2 Klinisch-psychologische Interventionen, Vertiefung</p>	<p>Modul 20: Basis-Wahlanwendungsfach (Fortführung des Wahlfachs)</p> <p>Modul 20.1: Arbeits- und Organisationspsychologie 2 (optional) Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Arbeitspsychologie - Übung</p> <p>Modul 20.2: Gesundheitspsychologie 2 (optional) Gesundheitliche Risiken und Ressourcen, Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie (Vertiefung)</p>	04
<p>Modul 21: Ergänzungsfach (ein Modul muss belegt werden)</p> <p>Modul 21.1: Betriebswirtschaftslehre Einführung in die BWL, Gründungsmanagement, Arbeitsrecht, Fallbeispiele Arbeitsrecht</p> <p>Modul 21.2: E-Health und Digitalisierung Einführung in E-Health und Digitalisierung, Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen, Digitale Medien</p> <p>Modul 22: Vertiefungsfach Klinische Psychologie Typische Krankheitsbilder verschiedener Altersgruppen, Vertiefung</p>	<p>Modul 23: Vertiefungsfach Klinische Diagnostik Diagnostik und Klassifikation Vertiefung, Übung</p> <p>Modul 24: Vertiefung Wahlanwendungsfach (Fortführung des Wahlfachs plus Modul 25)</p> <p>Modul 24.1: Arbeits- und Organisationspsychologie (optional) Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung</p> <p>Modul 24.2: Gesundheitspsychologie (optional) Gesundheitsförderung, Spezifische Bereiche der Gesundheitsförderung (Vertiefung), Gesprächsführung und Beratung in gesundheitspsychologischen Feldern</p>	05
<p>Modul 25: Praktikumsmodul* Praktikum, Kommunikation und Gesprächsführung</p> <p>Modul 26: Bachelor-Thesis Forschungskolloquium: Methoden und Ergebnisse, Bachelor-Thesis, Disputation</p>	<p>Modul 27: Versuchspersonenstunden (studiumsbegleitend)</p>	06

*Das Praktikum kann auch schon ein Semester früher in der vorlesungsfreien Zeit begonnen werden.

Psychologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

180 ECTS

Der akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengang Psychologie bildet die ganze Bandbreite des Faches ab und bietet eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung. Damit qualifiziert er sowohl für eine erste psychologisch-orientierte Berufstätigkeit als auch für einen weiterführenden Masterstudiengang.

Das Programm kombiniert die traditionellen Grundlagenfächer mit anwendungsorientierten Studienschwerpunkten (Anwendungsfächern), so dass die Studierenden ihr Studium entsprechend ihrer persönlichen Ziele und Interessen vertiefen können. In den ersten beiden Semestern widmen sie sich den Grundlagen der Psychologie wie Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie oder Entwicklungspsychologie. Neben den Anwendungsfächern Klinische und Pädagogische Psychologie wählen Sie ab dem 3. Semester entweder mit Gesundheitspsychologie oder mit Arbeits- und Organisationspsychologie ein weiteres Anwendungsfach.

Angebote Anwendungsfächer

Arbeits- und Organisationspsychologie

Dieser Schwerpunkt vermittelt wesentliche psychologisch-relevante Aspekte der Arbeit und der Organisation. Im Fokus stehen zum einen die Gestaltung, Bewertung und Analyse der Arbeit. Zum anderen werden personalpsychologische Themen wie Personalauswahl, -entwicklung und -führung behandelt.

Klinische Psychologie

Diese Disziplin befasst sich mit psychischen Störungen und den psychischen Aspekten körperlicher Störungen oder Krankheiten. Neben der Entstehung und Klassifikation gehören die Diagnostik, die Epidemiologie sowie die Intervention zu den Themenfeldern.

Pädagogische Psychologie

Dieser Schwerpunkt, ein klassisches psychologisches Anwendungsfach, qualifiziert besonders für Tätigkeiten im Bereich Lerntherapie, Schulpsychologie und weiteren pädagogischen Einrichtungen. Grundlagen und Rahmenbedingungen erfolgreichen Lernens, pädagogisch-psychologische Diagnostik sowie Interventionen stehen hierbei im Mittelpunkt.

Gesundheitspsychologie

Als eine der jüngsten Anwendungsdisziplinen in der Psychologie hat die Gesundheitspsychologie in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Im Fokus steht die Frage, was den Menschen gesund erhält und welche Faktoren dazu beitragen.

Zusätzlich erwerben die Studierenden die für psychologische Tätigkeiten wesentliche Expertise in psychologischen Methodenfächern (Statistik, Forschungsmethoden und Diagnostik). Dies befähigt die Studierenden, mit Abschluss ihres Studiums psychologische Fragestellungen zu erkennen und Lösungen zu entwickeln – sowohl für wissenschaftliche als auch für konkrete praktische Aufgaben.



Studium kompakt

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS 180

Dauer 6 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung Abitur, Fachabitur oder Berufsausbildung + mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung. Ausnahmen regelt das Niedersächsische Hochschulgesetz.

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch, Bewerbung jederzeit möglich

Studienort Göttingen

Studiengebühren

750,- Euro monatlich

500,- Euro Immatrikulationsgebühr (einmalig)

1.000,- Euro Prüfungsgebühren (einmalig pro Studiengang)

Bewerbung

pfh.de/bewerbung

<p>Modul 1: Statistik für Fortgeschrittene: Multivariate Verfahren Multivariate Verfahren, Vertiefung – Verallgemeinertes lineares Modell und robuste Statistik, Metaanalysen, Tutorium und praktische Übungen</p>			<p>Modul 3: Sozialpsychologie Sozialpsychologie für Fortgeschrittene, Aktuelle Forschungsfelder der Sozialpsychologie</p>			01
<p>Modul 2: Psychologische Diagnostik für Fortgeschrittene Diagnostik – Ablauf, Diagnostik – Fallarbeit: Durchführung, Gutachtenerstellung</p>						
<p>Modul 4: Grundlagenmodul* (ein Schwerpunkt muss gewählt werden)</p>						02
<p>Schwerpunkt 1: Personaldiagnostik Personaldiagnostik in Organisationen, Instrumente der Personalauswahl, Leistungsbeurteilungsverfahren und Qualitätssicherung</p>		<p>Schwerpunkt 2: Gesundheitsförderung Grundlagen, Prävention, Intervention</p>		<p>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie des Erwachsenenalters Klinisch-relevante Störungsbilder im Erwachsenenalter, klinisch-relevante Störungsbilder im Erwachsenenalter – Vertiefung, störungsrelevante psychodiagnostische Verfahren im Erwachsenenalter</p>		
<p>Modul 5: Evaluation Grundlagen der Evaluationsforschung, Anwendung und Methoden</p>			<p>Modul 7: Projektmodul Projektmanagement, Publizieren, Projekt</p>			
<p>Modul 6: Angewandte Diagnostik Fragebogen-Methode, Fragebogen-Methode – Vertiefung und Übung</p>						03
<p>Modul 8: Anwendungsmodul I (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						
<p>Schwerpunkt 1: Personalentwicklung Personalentwicklung in Organisationen, Ausgewählte Methoden der Personalentwicklung</p>		<p>Schwerpunkt 2: Einführung in die Sportpsychologie Sportpsychologie I – Einführung, Sportpsychologie II – Theorien und Sportförderung</p>		<p>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie und Psychotherapie im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter Diagnostik, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Methoden der Verhaltenstherapie</p>		
<p>Modul 9: Praktikumsmodul**</p>						04
<p>Modul 10: Anwendungsmodul II (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						
<p>Schwerpunkt 1: Mitarbeiter:innenführung und Interaktion Mitarbeiter:innenführung, Kommunikation und Konflikte in Unternehmen</p>		<p>Schwerpunkt 2: Sport und Gesundheit Grundlagen, Programme und Interventionen</p>		<p>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend – Vertiefung</p>		
<p>Modul 11: Anwendungsmodul III (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						04
<p>Schwerpunkt 1: Gesundheitsförderung Grundlagen, Prävention, Intervention</p>		<p>Schwerpunkt 2: Sport und psychische Gesundheit und Psychologie im Leistungssport Sport und psychische Gesundheit, Sport und psychische Gesundheit – Spezifische Aspekte, Psychologie im Leistungssport</p>		<p>Schwerpunkt 3: Praxisprojekt innerhalb der PFH (Klinische Psychologie) Psychotherapeutische Interventionen, Durchführung einer Intervention, Reflexion</p>		
<p>Modul 12: Master-Thesis und Disputation</p>						

* 3 mögliche Schwerpunkte:
Schwerpunkt 1: Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung
Schwerpunkt 2: Gesundheits- und Sportpsychologie
Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie

** Das Praktikum kann nach Absprache auch schon ein Semester früher begonnen werden.

Psychologie

Master of Science (M.Sc.)

120 ECTS

Der viersemestrige Campusstudiengang Psychologie mit Abschluss Master of Science ist ein konsekutiver Studiengang, den die PFH nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) konzipiert hat. Inhaltlich baut das Programm auf den Grundlagen auf, die die Studierenden in einem vorangegangenen Bachelorstudium der Psychologie erworben haben. Im Masterstudium Psychologie vertiefen und erweitern die Studierenden ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bachelorstudium und erhalten so eine hochwertige wissenschaftliche Ausbildung. Dies gewährleistet unter anderem ein empirisch zu bearbeitendes Projekt, das im zweiten Semester absolviert wird und bei dem die Studierenden eng in aktuelle Forschungsarbeiten einbezogen werden. Zusätzlich setzen sie sich intensiv wissenschaftlich mit einer anwendungsorientierten psychologischen Fragestellung auseinander. Dadurch erwerben sie über fortgeschrittene Fachkenntnisse hinaus sowohl eine ausgeprägte methodische und wissenschaftliche Kompetenz als auch Schlüsselqualifikationen zum Projektmanagement und zur Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse. Außerdem vermittelt das Studium zentrale Kompetenzen für praktisch tätige Psycholog:innen wie die Erstellung von Gutachten, Beratungstechniken sowie die Durchführung von Interventionen und Trainingsmaßnahmen.

Der Masterstudiengang Psychologie bietet drei Studienschwerpunkte, von denen einer gewählt werden muss und die die PFH bei Erreichen einer Mindestgröße durchführt. Dies gewährleistet eine persönliche Spezialisierung ganz nach individuellen Interessen und bildet die Studierenden in relevanten Anwendungsdisziplinen aus. Dabei bauen die praxisorientierten Module aufeinander auf und bieten einen hohen Anwendungsbezug. Dies wiederum sichert die berufliche Qualifizierung.

Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung

Dieser Schwerpunkt deckt sowohl die Personaldiagnostik als auch die Personalentwicklung ab. Zusätzlich behandelt er die Themen Mitarbeiterführung und Gesundheitsförderung, da sie wichtige Bereiche von Interventionsmaßnahmen darstellen.

Gesundheits- und Sportpsychologie

Bei diesem Schwerpunkt stehen verschiedene Präventionsmaßnahmen im Sinne der Gesundheitsförderung im Mittelpunkt. Ergänzend dazu vermittelt er wesentliche Aspekte der Sportpsychologie. Das Spektrum der Sportförderung reicht dabei vom Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils bis hin zur Steigerung des Leistungssports. Neben der Gesundheitsförderung im klassischen Sinne wird auch ein Blick auf die Förderung und Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit geworfen.

Klinische Psychologie

Der Schwerpunkt Klinische Psychologie bereitet auf eine klinisch-psychologische Tätigkeit vor, indem die theoretischen und praxisrelevanten Grundlagen vermittelt werden. Im Mittelpunkt stehen zentrale klinische Störungsbilder im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter. Thematische Schwerpunkte sind insbesondere diagnostische Methoden sowie therapeutische störungsspezifische und störungsübergreifende Interventionsverfahren.



Studium kompakt

Abschluss Master of Science (M.Sc.)

ECTS 120

Dauer 4 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung Bachelor-Abschluss in Psychologie mit mindestens 180 ECTS

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch, Bewerbung jederzeit möglich

Studienort Göttingen

Studiengebühren

850,- Euro monatlich

750,- Euro monatlich für PFH-Absolvent:innen

500,- Euro Immatrikulationsgebühr (einmalig)

1.000,- Euro Prüfungsgebühren (einmalig pro Studiengang)

Bewerbung

pfh.de/bewerbung



Berufsmöglichkeiten für Psycholog:innen

Mit einem Studienabschluss in Psychologie eröffnen sich den Bachelor- und Masterabsolvent:innen vielfältige Berufsfelder mit spannenden Aufgaben. Hier können sie ihre psychologische Expertise beispielsweise in der Beratung, der Diagnostik oder der Evaluation von Maßnahmen einsetzen. Auch eine wissenschaftliche Karriere steht den Studierenden nach einem Masterabschluss offen, da dieser zur Promotion berechtigt.

Bachelorabsolvent:innen

Wichtige Arbeitgeber für Bachelorabsolvent:innen der Psychologie stellen im pädagogischen Bereich Bildungs- und Sozialeinrichtungen dar. Dabei sind beispielsweise psychologische Tätigkeiten im Rahmen der Schulpsychologie und der Lerntherapie möglich. Gesundheitsbehörden und Rehabilitationskliniken bieten im gesundheitspsychologischen Bereich interessante Arbeitsfelder für Psycholog:innen. Gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Prävention und Gesundheitserhaltung finden sich hier abwechslungsreiche und vielfältige Aufgaben. Der wirtschaftspsychologische Bereich bietet weitere interessante Herausforderungen, besonders im Personalwesen und in der Marktforschung.

Die Klinische Psychologie als klassisch-traditionelles Betätigungsfeld stellt eine weitere berufliche Option dar. Nach der klinischen Schwerpunktsetzung im Bachelorstudium haben die Absolvent:innen die Möglichkeit, psychologische Routineaufgaben im Bereich der Klinischen Psychologie – in der Regel unter der Verantwortung einer/eines Psycholog:in (Dipl.-Psych. oder M.Sc.) zu übernehmen.

Masterabsolvent:innen

Je nach Wahl des Studienschwerpunktes stehen Masterabsolvent:innen der Psychologie Arbeitsfelder in der Personalpsychologie, der Gesundheits- und Sportpsychologie (z. B. in Rehabilitationskliniken, Gesundheitsbehörden, Kur- und Fitnessseinrichtungen) sowie in der Schulpsychologie oder der Erziehungsberatung offen. Insgesamt sind die Absolvent:innen qualifiziert für komplexe psychologische Tätigkeiten in den Bereichen Beratung, Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation in Bildungs-, Gesundheits-, Sozial- und Wirtschaftseinrichtungen. Absolvent:innen der PFH, die den Studienschwerpunkt Klinische Psychologie belegt haben, dürfen weiterhin bis 2032 (in Härtefällen 2035) in Niedersachsen eine postgraduale Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten durchlaufen - vorausgesetzt, Sie haben ihr Bachelorstudium der Psychologie vor dem 1. September 2020 aufgenommen. Grundlage hierfür ist die Übergangsregelung zum Psychotherapeutengesetz. Über die aktuellen Entwicklungen zu diesem Thema wird die Hochschule regelmäßig auf ihrer Website informieren. Zu Ihren individuellen Möglichkeiten in diesem Zusammenhang beraten wir Sie auch gerne persönlich.

Mit einem Masterabschluss haben die Absolvent:innen außerdem die Promotionsberechtigung erworben, so dass ihnen auch eine wissenschaftliche Karriere offen steht.

Studienprogramm
Wirtschaftspsychologie

<p>Modul 1: Einführung in die Psychologie Historische Entwicklung der Psychologie, Einführung in die Forschungsmethoden</p> <p>Modul 2: Allgemeine Psychologie 1 Wahrnehmung und Sprache, Lernen und Gedächtnis</p> <p>Modul 3: Statistik 1 – Wahrscheinlichkeitstheorie und Deskriptive Statistik Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, Tutorium</p>	<p>Modul 4: Grundlagen BWL und VWL Einführung in die BWL, Gründungsmanagement, Mikroökonomik</p> <p>Modul 5: Rechnungswesen Buchführung und Abschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Tutorium Rechnungswesen</p>	01
<p>Modul 6: Wirtschaftspsychologie 1 Ökonomische Psychologie und Entscheidungen, Alltagsverständnis von Ökonomie und Arbeitsmärkte, Wirtschaftspsychologie - Vertiefung</p> <p>Modul 7: Statistik 2 – Testverfahren und computergestützte Datenanalyse Testverfahren, Computergestützte Datenanalyse</p> <p>Modul 8: Sozialpsychologie Individuum und Soziale Welt, Interaktion und Gruppe, Vertiefung</p>	<p>Modul 9: Primäre Unternehmensaktivitäten Produktion, Marketing, Vertrieb</p> <p>Modul 24: Praktikum I Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (8 Wochen)</p>	02
<p>Modul 10: Allgemeine Psychologie 2 Emotion und Motivation, Vertiefung</p> <p>Modul 11: Arbeitspsychologie 1 und Arbeitsrecht Arbeitspsychologie, Arbeitspsychologie - Übung, Arbeitsrecht, Fallbeispiele Arbeitsrecht</p> <p>Modul 12: Übergreifende Unternehmensaktivitäten Finanzierung/Investition, Organisation/Personal, Logistische Prozesse</p>	<p>Modul 13: Wirtschaftspsychologie 2 Finanzmärkte, Geld, Steuern, Wohlstand, Vertiefung</p> <p>Modul 25: Praktikum II Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (8 Wochen)</p>	03
<p>Modul 14: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie Theoretische Ansätze, Vertiefung</p> <p>Modul 15: Arbeitspsychologie 2 Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Übung</p> <p>Modul 16: Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten Ablauf einer empirischen Untersuchung, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Moderation, Präsentation und Schreiben</p>	<p>Modul 17: Internal and External Accounting Controlling, Kostenrechnungssysteme, Strategie und Business Planning</p> <p>Modul 18: Empirie-Praktikum Versuchsplanung, Praktikum</p> <p>Modul 26: Praktikum III Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (8 Wochen)</p>	04
<p>Modul 19: Organisationspsychologie Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Kommunikation und Gesprächsführung - Übung</p> <p>Modul 21: Wahlmodul Vertiefungsfach BWL* (je eine Vertiefung muss gewählt werden)</p> <p>Branchenorientierung Entrepreneurship, Industrielles Management, Tourism and Travel Management, Banking und Finance, Food und Agribusinessmanagement</p>	<p>Modul 20: Markt- und Werbepsychologie Grundlagen und Modelle, Methoden und Interventionen, Übung: Gestaltung von Werbung</p> <p>Funktionsorientierung International Accounting/Controlling, Internationales Marketing, Vertriebsmanagement, Business Analytics, Human Resources Management, Digital Performance und Social Media Marketing</p>	05
<p>Modul 22: Hauptpraktikum** 12 Wochen oder Auslandssemester</p> <p>Modul 23: Bachelor-Thesis Forschungskolloquium: Methoden und Ergebnisse, Bachelor-Thesis, Disputation</p>	<p>Modul 27: Versuchspersonenstunden (studiums begleitend)</p>	06

* Die Studierenden wählen je eine branchen- und funktionsorientierte Vertiefung aus und schreiben in beiden Vertiefungen eine semesterbegleitende Hausarbeit.
** Das Praktikum kann auch schon ein Semester früher in der vorlesungsfreien Zeit begonnen werden.

Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

180 ECTS | 210 ECTS

Der akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengang Wirtschaftspsychologie dauert sechs Semester und findet am PFH Campus Göttingen statt. Nach dem Bachelorabschluss können die Absolvent:innen den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie (120 ECTS, Abschluss Master of Science) anschließen.

Durch zusätzliche Praktika in den vorlesungsfreien Zeiten innerhalb des Studiums können die Studierenden weitere 30 ECTS erwerben. Mit insgesamt 210 ECTS erfüllen sie dann die Zulassungsvoraussetzungen für einen verkürzten Masterstudiengang mit 90 ECTS, wie ihn auch der Campusstudiengang General Management an der PFH darstellt.

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie vermittelt die ganze Bandbreite seines Faches. Neben psychologischen und statistischen Grundlagen erwerben die Studierenden fundierte wirtschaftspsychologische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Dabei gewährleisten Methodenlehre und Organisationsdiagnostik eine grundlegende methodische Ausbildung. Anwendungsfächer wie Markt- und Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Wirtschaftspsychologie ergänzen die Ausbildung. Gleichzeitig erhalten die Studierenden Einblick in zentrale Unternehmensaktivitäten wie Produktion, Marketing, Vertrieb, Finanzierung, Organisation und Logistik. Im Modul Empirie-Praktikum können sie ihr erworbenes Wissen in einem Projekt anwenden und auf diese Weise ihren persönlichen Schwerpunkt weiter vertiefen. Außerdem können die Studierenden aus den folgenden branchen- und funktionsorientierten betriebswirtschaftlichen Wahlmodulen je eines wählen und so ihr Profil individuell schärfen.

Diese Wahlmodule stehen den Studierenden zur Verfügung:

- **Branchenorientierung:** Entrepreneurship, Industrielles Management, Tourism and Travel Management, Banking und Finance, Food und Agribusinessmanagement
- **Funktionsorientierung:** International Accounting/Controlling, Internationales Marketing, Vertriebsmanagement, Business Analytics, Human Resources Management, Digital Performance und Social Media Marketing



Studium kompakt

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS 180 oder 210

Dauer 6 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung Abitur, Fachabitur oder Berufsausbildung + mindestens dreijährige Berufserfahrung. Ausnahmen regelt das Niedersächsische Hochschulgesetz.

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch, Bewerbung jederzeit möglich

Studienort Göttingen

Studiengebühren

750,- Euro monatlich

500,- Euro Immatrikulationsgebühr (einmalig)

1.000,- Euro Prüfungsgebühren (einmalig pro Studiengang)

Bewerbung

pfh.de/bewerbung



Wirtschaftspsychologie Master of Science (M.Sc.) 120 ECTS

Den viersemestrigen Campusstudiengang Wirtschaftspsychologie mit Abschluss Master of Science (120 ECTS) hat die Hochschule konzipiert für Absolvent:innen eines wirtschaftspsychologischen, psychologischen oder fachlich verwandten Bachelor-Studiengangs mit dabei erzielten 180 ECTS.

Mit dem Masterstudium Wirtschaftspsychologie bauen die Studierenden inhaltsübergreifend ihre methodischen und diagnostischen Kompetenzen aus. Im Vordergrund steht dabei die angewandte Diagnostik und Evaluation. Eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung wird durch die Vermittlung wissenschaftlicher Techniken und deren Anwendung im Rahmen eines Projektmoduls gewährleistet. Zusätzlich bietet das Masterprogramm zwei Studienrichtungen, von denen eine gewählt werden muss. So können sich die Studierenden individuell und ganz nach ihren persönlichen Interessen spezialisieren und für einen späteren Wunschberuf qualifizieren.

Die folgenden beiden Schwerpunkte stehen zur Wahl:

Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung

Dieser Schwerpunkt vermittelt umfangreiches Fachwissen und Kompetenzen für alle wirtschaftspsychologischen Aspekte des Personaleinsatzes, beginnend mit der Personalauswahl über Personalentwicklung bis hin zur Mitarbeiterführung und Gesundheitsförderung.

Konsumentenpsychologie

Wissen und Kompetenzen rund um den Menschen als Konsument vermittelt dieser Schwerpunkt. Markt- und Werbepsychologie, Methoden der Marktforschung und Finanzpsychologie stehen hier im Mittelpunkt. Außerdem erhalten die Studierenden Einblicke in die Gestaltung von Medien aus psychologischer Sicht.

Studium kompakt

Abschluss Master of Science (M.Sc.)

ECTS 120

Dauer 4 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung (Wirtschafts-)psychologischer oder fachlich verwandter Bachelor-Abschluss mit 180 ECTS. Die Zulassung mit betriebswirtschaftlichem Bachelor-Abschluss obliegt der Einzelprüfung.

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch, Bewerbung jederzeit möglich

Studienort Göttingen

Studiengebühren

850,- Euro monatlich

750,- Euro monatlich für PFH-Absolvent:innen

500,- Euro Immatrikulationsgebühr (einmalig)

1.000,- Euro Prüfungsgebühren (einmalig pro Studiengang)

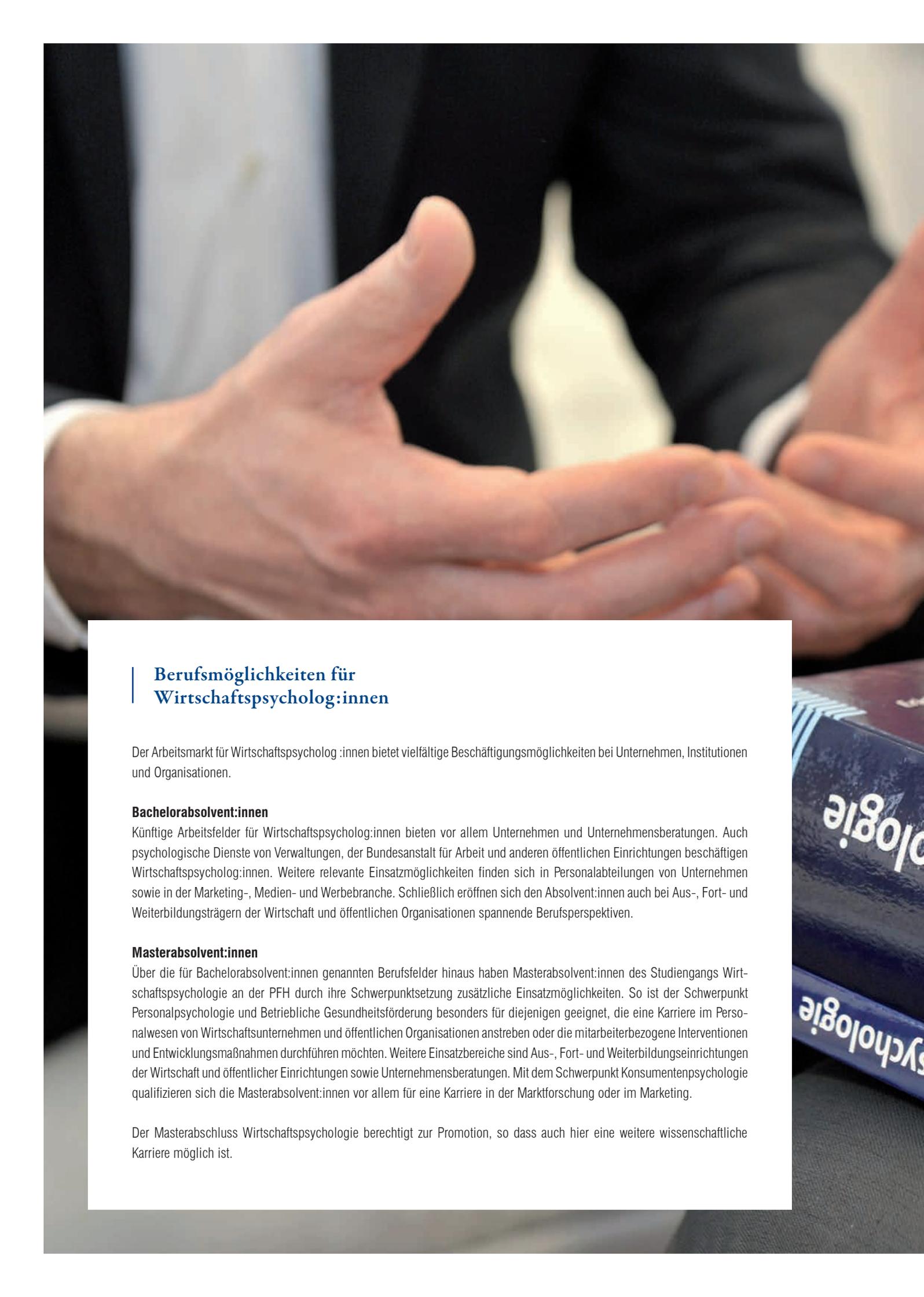
Bewerbung

pfh.de/bewerbung

<p>Modul 1: Statistik für Fortgeschrittene: Multivariate Verfahren Multivariate Verfahren, Vertiefung – Verallgemeinertes lineares Modell und robuste Statistik, Metaanalysen, Tutorium und praktische Übungen</p> <p>Modul 2: Unternehmensführung Strategische Unternehmensführung, Human Resources Management, Organisation</p> <p>Modul 4: Grundlagenmodul* (ein Schwerpunkt muss gewählt werden)</p> <p>Schwerpunkt 1: Personaldiagnostik Personaldiagnostik in Organisationen, Instrumente der Personalauswahl, Leistungsbeurteilungsverfahren und Qualitätssicherung</p>	<p>Modul 3: Sozialpsychologie Sozialpsychologie für Fortgeschrittene, Aktuelle Forschungsfelder der Sozialpsychologie</p> <p>Schwerpunkt 2: Konsumentenpsychologie Markt- und Werbepsychologie für Fortgeschrittene, Konsumentenverhalten und Kaufentscheidungen – Vertiefung, Gestaltung von Werbung</p>	01
<p>Modul 5: Evaluation Grundlagen der Evaluationsforschung, Anwendung und Methoden</p> <p>Modul 6: Angewandte Diagnostik Fragebogen-Methode, Fragebogen-Methode – Vertiefung und Übung</p> <p>Modul 8: Anwendungsmodul I (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p>Schwerpunkt 1: Personalentwicklung Personalentwicklung in Organisationen, Ausgewählte Methoden der Personalentwicklung</p>	<p>Modul 7: Projektmodul Projektmanagement, Wissenschaftliches Publizieren, Projekt</p> <p>Schwerpunkt 2: Marktforschung Methoden der Marktforschung, Online Marktforschung</p>	02
<p>Modul 9: Praktikumsmodul**</p> <p>Modul 10: Anwendungsmodul II (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p>Schwerpunkt 1: Mitarbeiterführung und Interaktion Mitarbeiterführung, Kommunikation und Konflikte in Unternehmen</p> <p>Modul 11: Anwendungsmodul III (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p>Schwerpunkt 1: Gesundheitsförderung Grundlagen, Prävention, Intervention</p>	<p>Schwerpunkt 2: Finanzpsychologie Grundlagen der Finanzpsychologie, Behavioural Finance</p> <p>Schwerpunkt 2: Medienpsychologie Grundlagen der Medienpsychologie, Analyse und Gestaltung der Benutzerinteraktion, Umgang mit Medien und Mediennutzung</p>	03
<p>Modul 12: Master-Thesis und Disputation</p>	04	

* 2 mögliche Schwerpunkte:
Schwerpunkt 1: Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung
Schwerpunkt 2: Konsumentenpsychologie

** Das Praktikum kann nach Absprache auch schon ein Semester früher begonnen werden.



Berufsmöglichkeiten für Wirtschaftspsycholog:innen

Der Arbeitsmarkt für Wirtschaftspsycholog:innen bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bei Unternehmen, Institutionen und Organisationen.

Bachelorabsolvent:innen

Künftige Arbeitsfelder für Wirtschaftspsycholog:innen bieten vor allem Unternehmen und Unternehmensberatungen. Auch psychologische Dienste von Verwaltungen, der Bundesanstalt für Arbeit und anderen öffentlichen Einrichtungen beschäftigen Wirtschaftspsycholog:innen. Weitere relevante Einsatzmöglichkeiten finden sich in Personalabteilungen von Unternehmen sowie in der Marketing-, Medien- und Werbebranche. Schließlich eröffnen sich den Absolvent:innen auch bei Aus-, Fort- und Weiterbildungsträgern der Wirtschaft und öffentlichen Organisationen spannende Berufsperspektiven.

Masterabsolvent:innen

Über die für Bachelorabsolvent:innen genannten Berufsfelder hinaus haben Masterabsolvent:innen des Studiengangs Wirtschaftspsychologie an der PFH durch ihre Schwerpunktsetzung zusätzliche Einsatzmöglichkeiten. So ist der Schwerpunkt Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung besonders für diejenigen geeignet, die eine Karriere im Personalwesen von Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Organisationen anstreben oder die mitarbeiterbezogene Interventionen und Entwicklungsmaßnahmen durchführen möchten. Weitere Einsatzbereiche sind Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft und öffentlicher Einrichtungen sowie Unternehmensberatungen. Mit dem Schwerpunkt Konsumentenpsychologie qualifizieren sich die Masterabsolvent:innen vor allem für eine Karriere in der Marktforschung oder im Marketing.

Der Masterabschluss Wirtschaftspsychologie berechtigt zur Promotion, so dass auch hier eine weitere wissenschaftliche Karriere möglich ist.





Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung der Studiengebühren bieten wir Ihnen einige Förder- und Unterstützungsmaßnahmen in Form von Stipendienprogrammen und Sondervereinbarungen. Gerne beraten wir Sie zu allen aktuellen Programmen.

Auswahl:

PFH-Zukunftsstipendium

Für die Bachelor Studiengänge am Campus hat die PFH dieses Stipendienprogramm ins Leben gerufen. Die Stipendiat:innen werden über die gesamte Dauer des Bachelorstudiums mit einem Teilstipendium auf die Studiengebühren in Höhe von 200 Euro pro Monat gefördert. Pro Studienplatz bedeutet dies eine Entlastung von insgesamt 7.200 Euro. Insgesamt stehen 20 Plätze pro Studienstart bereit.

KfW-Studienkredit

Die KfW finanziert Ihre Lebenshaltungskosten – unabhängig vom Einkommen der Eltern und unabhängig vom Studienfach – während Ihres Studiums. Förderfähig sind volljährige Studierende an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit Sitz in Deutschland – wie der PFH. Je nach Wunsch werden Ihnen bis zu 14 Semester lang monatlich zwischen 100 und 650 Euro ausgezahlt. Der KfW-Studienkredit ist kombinierbar mit dem BAföG und mit dem KfW-Bildungskredit. Alle Konditionen und Infos sowie Link zum Online-Antrag unter: www.kfw.de

Deutsche Bildung Studienfinanzierung

Das Unternehmen Deutsche Bildung ermöglicht Menschen das Studium: Ergänzend zum BAföG, als Alternative zum Kredit und unabhängig von der sozialen Herkunft. Monatliche

Auszahlungen und / oder Einmalzahlungen erlauben die volle Konzentration auf das Studium. Die begleitende Academy trainiert und coacht für ein erfolgreiches Studium, den Berufseinstieg und die ersten Jahre im Berufsleben. Nach dem Prinzip eines umgekehrten Generationenvertrages erfolgt die spätere Rückzahlung abhängig vom Einkommen und fließt wieder in die Finanzierung nachrückender Student:innen. Bewerbung ganzjährig und unverbindlich unter www.deutschebildung.de.

Deutschlandstipendium

Das von der Bundesregierung 2011 initiierte Programm fördert begabte Studierende in Kooperation mit renommierten Unternehmen und Organisationen. Als Stipendiat:in erhalten Sie für die Dauer eines Jahres eine monatliche finanzielle Unterstützung von 300 Euro – zusätzlich zu BAföG-Leistungen und einkommensunabhängig zur freien Verfügung. Der Bund sowie engagierte Förderer finanzieren das Stipendium jeweils zur Hälfte. Sie werden außerdem Teil eines Netzwerks und können von den Kontakten in die Praxis profitieren. Auf diese Weise bietet das Deutschlandstipendium mehr als nur eine finanzielle Förderung.

BAföG

Der bekannteste Weg der Studienfinanzierung ist das sogenannte "BAföG". Alle Präsenzstudiengänge der PFH sind entsprechend §2 Abs. 2 BAföG förderfähig (ausgenommen sind die berufsbegleitenden Masterprogramme Sports-/Reha-Engineering sowie Lightweight Engineering & Composites). Für Fragen zum BAföG steht Ihnen das Studentenwerk Göttingen (www.studentenwerk-goettingen.de) zur Verfügung. Hier muss auch der Antrag für das BAföG gestellt werden.

AIRBUS

Bahlsen

 **bakertilly**

 **CLARIOS**


CU
COMPOSITES
UNITED

 **Continental**

Gothaer


ADITYA BIRLA
NOVELIS

ottobock.


pwc


SAP

 **T-Systems**


World of
TUI

Kuratorium Airbus Operations GmbH |
Bahlsen GmbH & Co. KG | Baker Tilly
Holding GmbH | Clarios Germany GmbH
& Co KGaA | Composites United e.V. | Conti-
nental AG | Gothaer Versicherungen | Novelis
Deutschland GmbH | Ottobock SE & Co. KGaA |
PricewaterhouseCoopers GmbH | SAP SE |
T-Systems Business Services GmbH | TUI AG

Trägergesellschaft

Gesellschaft für praxisbezogene Forschung und wissenschaftliche Lehre GmbH

Bildnachweis: Christoph Mischke

PFH Private Hochschule Göttingen

Weender Landstraße 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54700-600
beratung@pfh.de

www.pfh.de